

# UPDATE.

Der Newsletter des Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#).

## Liebe:r Leser:in,

in der 19. Shell Jugendstudie 2024 geben 40 Prozent der 2.509 befragten Jugendlichen im Alter von 12 bis 25 Jahren an, oft für die Gesellschaft oder einfach nur für andere Menschen aktiv zu sein. Haltungen und Ziele einer bewussten Lebensführung, also eine Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst, gegenüber anderen Menschen und der Umwelt, sind im Wertekanon der Mehrheit der Jugendlichen fest verankert. Deshalb sind wertorientierte Bildung und spirituelle Angebote wichtiger denn je. Mit vielfältigen Anregungen im Bereich des Religionsunterrichtes, der Schulseelsorge, der kirchlichen Jugendarbeit und vielem mehr bietet die Kirche von Aachen jungen Menschen Hoffnungs-, Lebens- und Glaubensperspektiven. Einige wertvolle Beispiele stellen wir Ihnen in diesem Newsletter vor, von denen es noch viel mehr gibt. In Zeiten zunehmender Vereinsamung Jugendlicher ermöglichen kirchliche Gruppen Zugehörigkeit, Sicherheit und Teilhabe. Außerdem sind Werte wie Nächstenliebe, Mitgefühl und Vergebung essentiell für das Wachsen und Werden junger Menschen.

Aber lesen Sie selbst.

**Ihre Newsletter-Redaktion**

## Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Mit der Schulseelsorge durch die Fastenzeit.

# Werteorientierte Bildung.

## Religionsunterricht in Zahlen.

Schülerinnen und Schüler setzen sich im Religionsunterricht mit den christlichen Werten auseinander: Für Vielfalt. Für Demokratie. Für Menschenwürde. Er bietet Raum für den offenen Diskurs zu eigenen Positionen und anderen Weltanschauungen und Religionen.

Im Bistum Aachen unterrichten mehr als **3.000 Lehrerinnen und Lehrer** Tag für Tag zirka **150.000 Schülerinnen und Schüler** an ungefähr **700 Schulen** im **Fach Katholische Religionslehre**. Indem diese Lehrerinnen und Lehrer dadurch den Schulen zur Erfüllung ihres Bildungsauftrags verhelfen, leisten sie einen wichtigen Dienst an der Gesellschaft.



»Nach wie vor ist der konfessionelle Religionsunterricht für viele Kinder und Jugendliche ein wichtiger Ort, in dem sie mit dem christlichen Glauben und den damit verbundenen Werten explizit und reflektiert in Berührung kommen.«

Carsten Gier,  
Leiter der Abteilung Schule und Hochschule

---

## Da sein für Momente, die der Seele guttun.

### Monika Saringen-Ludwigs bringt als Schulseelsorgerin Zeit und Möglichkeiten mit, die Schulen im Alltag so nicht haben.

In drei staatlichen Schulen in Schwalmtal bzw. Niederkrüchten ist Gemeindereferentin Monika Saringen-Ludwigs mit einer halben Stelle als Schulseelsorgerin unterwegs. Dabei erlebt sie fast die gesamte Bandbreite der unterschiedlichen Schulformen. Neben der Gemeinschaftshauptschule Schwalmtal ist sie auch an der Januz-Korczak-Realschule und dem Gymnasium St. Wolfhelm tätig. Die Gemeindereferentin wird in den Schulen wahrgenommen als jemand, der Zeit und Möglichkeiten mitbringt, die die Schulen so nicht haben. „Mein Alleinstellungsmerkmal ist die Seelsorge. Da zu sein für alles, was die Seele belastet und für alles, was der Seele guttut. Ich habe die Möglichkeit, im Schulalltag da zu sein, wenn ich gebraucht und angefragt werde. Das unterscheidet mich, glaube ich, von den Lehrern und Sozialarbeitern“, berichtet die Schulseelsorgerin. „Wenn ein Schüler ein Gespräch braucht, wenn Eltern eine Beratung oder einen Austauschpartner benötigen, wenn Lehrer Unterstützung benötigen, bin ich da. Der Kummerkasten und meine Telefonnummer sind bekannt. Da ich nicht dem Schulleiter unterstellt bin, sondern zur Kirche gehöre und so ein wenig außerhalb der Schulstruktur stehe, werde ich unabhängiger wahrgenommen.“



Monika Saringen-Ludwigs ist Schulseelsorgerin an drei staatlichen Schulen.



Im aktuellen Projekt greift sie Motive aus dem aktuellen Misereor-Hungertuch auf.

[Mehr erfahren](#)

---

# „Wir haben ein Konzept, aber keinen vorgefertigten Plan.“

## Matthias Koß bietet „Tage religiöser Orientierung“ an.

Eigentlich arbeitet Matthias Koß als Rettungssanitäter. Neben seinem anstrengenden Hauptberuf organisiert der studierte Sonderpädagoge zudem seit sechs Jahren „Tage religiöser Orientierung“, unter anderem auch an den Bischöflichen Schulen im Bistum Aachen. Seine Erfahrungen in der Arbeit mit Gruppen hat Matthias Koß nicht nur durch seine berufliche Tätigkeit, sondern auch durch seine aktive Mitarbeit in Jugendverbänden wie der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) gesammelt. Dieses Know-how lässt der 26-Jährige direkt in die Gestaltung der Orientierungstage einfließen. „Das ist einfach ganz anders als das, was die Kinder und Jugendlichen sonst aus ihrem Unterricht kennen. Normalerweise geben ja die Erwachsenen die Richtung vor. Wir hingegen haben zwar ein Konzept, aber keinen vorgefertigten Plan.“ Stattdessen richten Matthias Koß und seine Mitstreiter\*innen ihr Tun immer an der Lebenswelt der Jugendlichen aus.



Orientierungstage leisten einen wichtigen Beitrag zur persönlichkeitsbezogenen, sozialen, politischen und religiösen Bildung junger Menschen.

[Mehr erfahren](#)

---

## Orientierungstage in Zahlen.

Im Bistum Aachen werden jährlich bis zu **2.000 Schülerinnen und Schüler** von ca. **20 Schulen** mit bis zu **60 Maßnahmen** erreicht.

Vier Anbieter stehen für Orientierungstage zur Verfügung: Die Abteilung Bildung und Seelsorge mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Bischöflichen Generalvikariates, die DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg), die KSJ (Katholische Studierende Jugend) und die Seelsorge im Nationalpark Eifel und Vogelsang.

[Mehr zum Konzept erfahren](#)

## Ein bisschen mehr Wald in die Welt bringen.

### Kinder- und Jugendliche setzen ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität.

„Unsere Fahrten, unsere Verantwortung“. Unter diesem Motto haben mehr als 15 Kinder- und Jugendliche aus den Regionen Düren und Eifel mit einer Baumpflanzaktion gemeinsam ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität gesetzt.

„Egal ob nach Taizé, Rom oder zum Chrisamtag nach Aachen: Wir vom Fachbereich Kirchliche Jugendarbeit bringen die Jugendlichen zu all diesen Orten. Für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind diese Fahrten Highlights, die oft ein Leben lang in Erinnerung bleiben. Doch trotz der vielen positiven Aspekte dürfen wir nicht vergessen, dass sie auch eine erhebliche Umweltbelastung mit sich bringen. Der Transport zu den jeweiligen Reisezielen trägt maßgeblich zur CO<sub>2</sub>-Emission bei. Unabhängig davon, ob wir den Bus, den Zug oder andere Verkehrsmittel nutzen, belasten diese Emissionen die Umwelt und verstärken den Klimawandel“, unterstreichen die Verantwortlichen des Fachbereichs Kirchliche Jugendarbeit in den Regionen.



Jugendliche pflanzen mit der Kirchlichen Jugendarbeit in den Regionen Düren und Eifel 600 Bäume, um die CO<sub>2</sub>-Bilanz ihrer Fahrten zu verbessern.



Um die CO2-Bilanz ihrer Fahrten zu reduzieren, trafen sich einige Jugendliche in Boudersath. Hier galt es, ein bisschen mehr Wald in die Welt und junge Setzlinge per Muskelkraft in die Erde zu bringen. Insgesamt 600 Bäume wurden gepflanzt.

[Mehr erfahren](#)

---

## „Aber so steht es doch in der Bibel!...“

**Infoabend zu queerer Seelsorge.**



Pfarrer Michael Krosch will mit Fehldeutungen und Missverständnissen aufräumen.

Wenn queere Menschen in der Kirche ihren Glauben leben wollen, dann werden sie immer mit Schrifttexten der Bibel konfrontiert, die angeblich die grundsätzliche göttliche Verteufelung der Homosexualität und damit der ganzen LGBTQIA+-Gemeinschaft belegen. Der wohl bekannteste Text ist der über „Sodom und Gomorrha“. Doch stimmt das so? Ist das nicht viel mehr der Versuch, mit aus dem Zusammenhang gerissenen Zitaten - ohne den Blick auf die wichtigen Hintergründe - eine Lebenswelt zu verneinen, die man nicht versteht oder die Angst macht. Am heutigen Freitag um 19 Uhr möchte Pfarrer Michael Krosch im Franziskushaus, Klosterplatz 1, in Schleiden als queerer Cis-Mann, der Priester der römisch-katholischen Kirche ist, mit Fehldeutungen und Missverständnissen aufräumen. Zugleich will er klarstellen, dass es für alle menschlichen Beziehungen eine gottgewollte Ordnung gibt, die nur

ein Ziel hat: Gottes Sehnsucht ist der lebendige Mensch. Lebendig heißt hier: der Mensch in allen seinen Dimensionen. Und das umfasst auch sein Lieben.

[Mehr erfahren](#)

## Young Heroes Award.

**Zeigt was es heißt, ein junger Held oder eine junge Heldin zu sein!**

Der Bund der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) Aachen vergibt 2025 erstmals den Young Heroes Award. Mit diesem Preis wird herausragendes ehrenamtliches Engagement im Jugendbereich geehrt und junge Menschen sowie Gruppen werden ausgezeichnet, die sich mit Herzblut für unsere Gesellschaft einsetzen. Gesucht werden junge Heldinnen und Helden, die sich durch außergewöhnliche Projekte, Initiativen oder kontinuierliches Engagement in der Jugendarbeit verdient gemacht haben. Ob in der Jugendleitung, bei der Organisation von sozialen Aktionen, der Förderung von Inklusion oder Umweltprojekten – der BdSJ Aachen will diejenigen auszeichnen, die sich für andere stark machen.

Mach mit und lass dein Engagement strahlen!

[Hier alle Infos zur Bewerbung](#)



Der BdSJ Aachen vergibt 2025 erstmals den Young Heroes Award. Bewerbungen noch bis zum 30.4.2025 möglich.

**Buchtipp.**

# Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2025.

## Karen Köhler und Bea Davies werden für „Himmelwärts“ ausgezeichnet.

Das Buch „Himmelwärts“ von Karen Köhler mit Illustrationen von Bea Davies wird im Jahr 2025 mit dem 36. Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis der Deutschen Bischofskonferenz ausgezeichnet. Die Jury würdigt damit ein Kinderbuch, das von der Kraft der Freundschaft und ihrer trostspendenden Dimension in den schwersten Zeiten handelt.

„Himmelwärts“ erzählt von den Freundinnen Toni und YumYum. Die zehnjährige Toni hat ihre Mutter verloren und leidet – wie sie es nennt – an einer schlimmen „Vermisung“. Um diese zu lindern, baut YumYum ein „kosmisches Radio“, welches direkt vom Garten hinter Tonis Haus ins Weltall funken kann. Dort, wo die Kinder die verstorbene Mutter nun erwarten – im Himmel. Dreimal erreichen die Kinder auf diesem Weg jemand anderen: die Astronautin Zanna, die auf der Internationalen Raumstation ISS forscht, und reden mit ihr. „Es entsteht ein Gespräch auf Augenhöhe, bis zu Theorien, was vor dem Urknall gewesen sein könnte: Auch, wenn Tonis Hirn sich bei dem Wort Singularität ‚verknottet‘, spiegelt sich darin doch die Einzigartigkeit einer jeden Person wider“, heißt es in der Begründung der Jury.



Das Buch Himmelwärts von Karen Köhler mit Illustrationen von Bea Davies wird im Jahr 2025 mit dem 36. Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis der Deutschen Bischofskonferenz ausgezeichnet.

[Mehr erfahren](#)

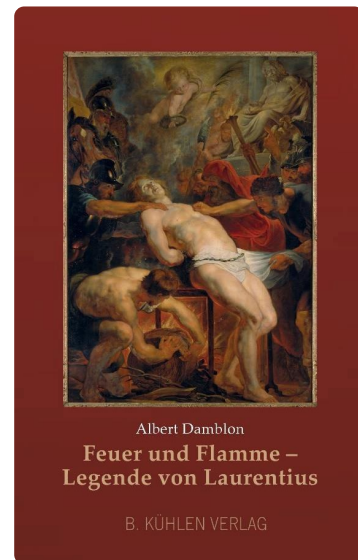
**Kurz notiert.**



# Feuer und Flamme – Legende von Laurentius.

## Buchvorstellung und Lesung mit Albert Damblon in Mönchengladbach.

Ein neues Buch von Dr. Albert Damblon mit einem Beitrag von Prof. Dr. Michael Bachmann (Universität Siegen) wird am **Freitag, 4. April**, um 19 Uhr in der Gladbacher Münster-Basilika vorgestellt. Oberbürgermeister Felix Heinrichs wird in das Thema einführen. Ausschnitte aus dem Buch lesen Stephanie Graßhoff und der Autor selbst. Musikalisch wird der Abend von Klaus Paulsen begleitet. Die Gemeinschaft „Lebendiges Münster“ lädt anschließend zu einem Umtrunk ein. Das Buch beleuchtet das Phänomen der Reliquien und vor allem welche Geschichten sie uns auch heute noch erzählen. Das Münster St. Vitus bewahrt angeblich einen Schädelknochen des Heiligen Laurentius auf. Nicht das unscheinbare Teil ist verehrungswürdig, sondern der dahinterstehende Mensch und sein besonderer Werdegang.



Bildunterschrift lorem ipsum dolor sit amet consectetur.

---

## Lebt dies zu meinem Gedächtnis!

### Von Gründonnerstag bis Fronleichnam. – Online-Tagung.

In einer hybriden Veranstaltung beleuchtet Prof. Dr. Marco Benini, Liturgiewissenschaftler an der Theologischen Fakultät Trier, am **Samstag, 5. April**, ab 9:30 Uhr das Ostergeschehen mit den besonderen Gottesdiensten in drei Vorträgen und persönlichen Glaubenszeugnissen aus der



In einer hybriden Veranstaltung geht es um

Perspektive des Gründonnerstags. Sie verbindet dabei Biblisches, Geistliches und Praktisches und bezieht auch bekannte Kirchenlieder mit ein. Die bewusste Feier von Jesu Sterben und Auferstehen will helfen, als österlich-frohe Menschen zu leben. Die Veranstaltung wird unter anderem vom Deutschen Liturgischen Institut und der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen angeboten.

die Bedeutung von Ostern.

[Hier anmelden](#)

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#).

## Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an [kommunikation@bistum-aachen.de](mailto:kommunikation@bistum-aachen.de)

## Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die vergangenen Newsletter im Archiv nachlesen.

[Archiv besuchen](#)

## Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische Bandbreite unserer Bistums-Newsletter.

[Alle Newsletter ansehen](#)



**Bistum Aachen – Stabsabteilung Kommunikation**

Newsletter-Redaktion Steffi Sieger-Bücken und Jari Wieschmann  
Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland

Impressum

**Fotonachweis:** Unsplash, Bistum Aachen / Andreas Steindl, Bistum Aachen, FB KJA Düren/Eifel, Deutsche Bischofskonferenz, congerdesign / pixabay.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.